

Medium	Datum	Titel
Neue Zuger Zeitung	19.07.2014	«Russisches Roulette ohne Krönung»

Samstag, 19. Juli 2014 / Nr. 165 Neue Luzerner Zeitung Neue Zuger Zeitung Neue Nidwaldner Zeitung Neue Obwaldner Zeitung Neue Urner Zeitung

# Russisches Roulette ohne Krönung

**LEICHTATHLETIK** Viktor Röthlin (39) verpasst am Ägeriseelauf bei seinem achten Start den achten Sieg. Der Kernser muss sich mit Platz 4 begnügen.

JÖRG GREB, OBERÄGERI  
sport@luzernerzeitung.ch

Knapp ein halber Kilometer war zurückgelegt, gut eine Minute lag das Startkommando zurück, und Viktor Röthlin wusste: «Es wird nichts mit der standesgemässen Verabschiedung von meinem Lieblingslauf.» Zu fulminant liefen seine härtesten Widersacher los um den Ägerisee, «liefen los wie die Feuerwehr», wie sich Viktor Röthlin bildhaft ausdrückte. Und zu eindeutig waren die eigenen Körpersignale, auch wenn noch 13,5 km bevorstanden: «Ich fühlte mich schon beim Warmlaufen müde, und die Hoffnung, dass sich die Beine öffnen würden, erfüllte sich nicht.»

Die Müdigkeit blieb stetiger Begleiter. Und so konnte der Marathon-Europameister von 2010 seine gewohnte Leistung nicht erbringen. Zum Sieg gereicht hätten seine 43:39,5 Minuten allerdings in etlichen der Vorjahre dennoch. Doch weil der Kernser hochkarätige Trainingskollegen eingeladen hatte, etwa seinen temporären Trainingskollegen Tadesse Abraham, der schnellste Marathonläufer Europas des letzten Jahres, den Newcomer Adrian Lehmann oder den Polen Marcin Chabowski, blieb ihm lediglich Platz 4. «Das ist natürlich nicht die Platzierung, die ich mir gewünscht hatte, aber sie ist erklärt», sagte Röthlin.

## Zu wenig erholt

Angereist war Röthlin zu seinem letzten Wettkampfstert vor der Europameisterschaft in Zürich direkt aus dem zweiten Höhentrainingsblock im Engadin. «Das ist wie russisches Roulette», sagte er, «entweder es funktioniert, oder es geht überhaupt nichts.» Letzteres war der Fall. Überrascht ob der schweren Beine war Röthlin keineswegs. Am Mittwoch lief er zusammen mit Abraham in St. Moritz einen intensiven Long Run über 35 km. «Der ging an die Substanz», sagte Röthlin. Noch hatte er sich nicht genügend erholt. Und danach forderte er sich weiter: am Vortag mit einem 25-km-Dauerlauf und einem einstündigen Krafttraining sowie am Wettkampftag mit einem Morgenlauf über 10 km.

«Es ist zwar schade, dass ich mich nicht mit einem weiteren Sieg verabschieden konnte, aber abgerechnet wird am 17. August.» Dann ist Sonntag, und dann tritt Röthlin als Titelverteidiger zum EM-Marathon an. Alles ist auf diesen Termin ausgerichtet. Und darum gabs am Ägerisee auch kein würdiges



Konnte nicht seine gewohnte Leistung abrufen: Viktor Röthlin.

Keystone/Alexandra Wey

Feiern. Sofort erfolgte die Rückreise ins Engadin.

## Röthlin bleibt Streckenrekordhalter

Beinahe zwei Minuten hatte Abraham, der Sieger, Röthlin bis ins Ziel abgenommen. Eine Genugtuung aber blieb dem Obwaldner. An seinem Streckenrekord scheiterte der neue Schweizer Hoffnungsträger um 13 Sekunden. «Tadesse muss also nochmals hierherkommen», witzelte Röthlin. Abraham seinerseits fühlte sich ebenfalls zu wenig erholt für eine Topleistung. Dieser bedeutend näher sah sich der drittplatzierte Adrian Lehmann – auch er ein EM-Startler.

«Sensationell, wie es lief!», freute sich der Berner, der seine gute Verfassung nicht zuletzt den Trainingsplänen von Viktor Röthlin zuschreibt. Bei den Frauen siegte mit Ursula Spielmann-Jeitziner ebenfalls eine Marathon-EM-Teilnehmerin.

## 16. ÄGERISEELAUF

**Oberägeri. Männer (14,140 km):** 1. Abraham (Genf) 41:42,7. 2. Chabowski (Pol) 41:58,0. 3. Lehmann (Langenthal) 43:09,7. 4. Röthlin (Ennetmoos) 43:39,5. 5. Inglin (Sattel) 47:30,8. 6. Gmayer (Zürich) 47:46,8.

**Frauen:** 1. Spielmann-Jeitziner (Spiez) 50:30,9. 2. Schaller (Zürich) 53:21,6. 3. Berchtold (Bern) 54:06,8.

Komplette Ranglisten auf [www.aegeriseelauf.ch](http://www.aegeriseelauf.ch)